

Inhalt der Hilfe zu ComRate

Um die Benutzung der Hilfe zu lernen, drücken Sie die F1-Taste.

- Einleitung
- Bedienung von ComRate
- Tips & Tricks

- Was ist neu in dieser Version

- Informationen zur Registrierung
- Registrieren
- Copyright & Support
- Lizenzvereinbarungen

- Inhaltsverzeichnis

Einleitung

ComRate ist ein Gebührenzähler für Kommunikationsdienste. Das Programm ist anwendbar bei allen Onlinediensten und unabhängig von der Terminalsoftware einsetzbar. Der Gebührenzähler kann gesteuert werden durch die Überwachung der Modemschnittstelle (COM-Port). Die Berechnung der Verbindungskosten erfolgt aufgrund erfasster Tarifstrukturen. Es können bis zu 6 verschiedene Tarife für jeden Kommunikationsdienst erfasst werden. Das Programm wählt anhand der erfassten zeitlichen Gültigkeiten automatisch den richtigen Tarif. Die Kommunikationskosten können in einem frei formatierbaren Logfile aufgezeichnet werden. ComRate kann daneben auch manuell, z.B. für eine Zeitmessung oder eine manuelle Berechnung von Gebühren eingesetzt werden.

Features

- Anzeige von laufenden Gebühren und der Zeit im Minifenster oder als Icontext
- Automatische Steuerung des Zählers durch die Überwachung der Modemschnittstelle
- Aufzeichnung der Kosten in einer frei formatierbaren Logdatei
- Anzeige von Total pro Dienst und zweier Gesamttotalen
- Automatisches Zurücksetzen der Total-Zähler nach einer frei wählbaren Periode (täglich, wöchentlich, monatlich oder nach n Tagen)
- Getrennte Anzeige und Verwaltung von Gebühren bei Diensten, die aus mehreren Komponenten bestehen. Pro Dienst können bis zu 3 Komponenten getrennt verwaltet und angezeigt werden
- Flexibles Verwalten der Tarifstrukturen. Gebühreneinheiten pro Zeittakt oder Gebühren pro Stunde. Erfassen von bis zu 6 unterschiedlichen Tarifen für jeden Dienst
- Automatische Umschaltung bei zeitabhängigen Tarifen
- Automatische Auswahl des richtigen Dienstes durch Zuordnung von Terminalprogrammen

Bedienung

[Automatische Steuerung](#)

[Verwalten der Tarife](#)

[Allgemeine Einstellungen](#)

[Zähler automatisch zurücksetzen](#)

[Logdatei](#)

[Schrittweises Vorgehen zum Erfassen einer Tarifstruktur](#)

Manuelle Bedienung

Um Hilfe zu einem Thema zu erhalten klicken Sie mit der Maus auf die gewünschte Stelle in diesem Dialogfenster.

The screenshot shows the 'ComRate' application window. The title bar reads 'ComRate'. Below the title bar are three menu items: 'Comrate', 'Einstellungen', and 'Hilfe'. The main window is divided into several sections:

- Verbindung:** A dropdown menu currently shows 'CS Lokal'. Below it is a 'Total Dienst' section with two columns of data:

25.10.1995	00:00:06
Fr. 0.48	Fr. 0.12 Total
00:00:26	04:24 0.00 CompuServe
	1 0.12 Tel D Ort

A 'Reset' button is located below the first column.
- COM Überwachen:** Two radio buttons are present: 'Ein' (unselected) and 'Aus' (selected). To the right is a dropdown menu showing 'COM1'.
- Total:** A section with two columns of data:

01.10.1995	25.10.1995
Fr. 12.70	Fr. 0.48

Below each column is a 'Reset' button. To the right of this section are two buttons: 'MIN' and 'Exit'.

Überwachung der seriellen Schnittstelle

Die automatische Überwachung einer Kommunikationsschnittstelle erlaubt die Ein- und Ausschaltung des Gebührenaehlers ohne einen Benutzereingriff.

Zum Aktivieren der Überwachung müssen Sie zuerst denjenigen COM-Port aus der Liste selektieren, an dem Sie Ihr Modem angeschlossen haben (COM1 - COM4). Danach stellen Sie den Schalter 'COM Überwachen' auf 'ein'.

Stellen Sie bei automatischen Überwachung sicher, dass Sie den richtigen Dienst für die Gebührenanzeige eingestellt haben.

Hinweis

Wenn die automatische Überwachung aktiviert ist, kann der Zähler nicht mehr manuell beätigt werden.

Verwalten der Tarife

Einführung

Eine Verbindung zu einem Kommunikationsdienst besteht mindestens aus einer, vielfach jedoch aus mehreren Tarifkomponenten (Grunddienste). Bei der Kommunikation über das öffentliche Telefonnetz fallen z.B. immer auch die Verbindungskosten an. Um diese Strukturierung der Kosten in ComRate zu berücksichtigen, werden die Dienste aus einzelnen sogenannten Komponenten zusammengesetzt. Dabei ist es auch möglich, dass ein Dienst nur aus einer einzigen Komponente besteht (z.B. Telefon oder FAX).

Durch diese Verwaltung der Tarifstrukturen muss jede benutzte Komponente nur einmal erfasst werden und bei Tarifänderungen auch nur an einer Stelle geändert werden.

Hinweis

ComRate fügt beim erstmaligen Start als Vorlage die Tarife für Telefongespräche in Deutschland, Österreich und der Schweiz ein. Sie können diese Vorgabe Ihren Anforderungen anpassen oder bei Nichtgebrauch löschen.

Verwandte Themen

[Schrittweises Vorgehen zum Erfassen einer Tarifstruktur](#)

[Telefongebühren Schweiz](#)

[Telefongebühren Deutschland](#)

[Telefongebühren Österreich](#)

Aufbau des Fensters

Das Fenster zur Verwaltung der Tarifstrukturen ist aufgeteilt in die Abschnitte Tarife und Dienste.

Tarife

Im oberen Teil werden die Tarife der Komponenten (oder Grunddienste) erfasst.

Für jede Komponente ist die Erfassung von bis zu 6 unterschiedlichen Tarifen möglich.

Jeder Tarif kann für 4 unterschiedliche Zeitabschnitte gültig sein. Wenn Sie bei verschiedenen Tarifen Zeiten erfassen, die sich überschneiden, so wird der letzte zu dieser Zeit gültige Tarife als Ansatz zur Berechnung der Gebühren genommen.

Um die Gültigkeit eines Tarifes auf jede Tageszeit festzulegen, wählen Sie Mo-Fr und Sa/So gleichzeitig und belassen die Zeitangabe auf 00:00-00:00.

Ist der Tarif nur Mo-Fr bzw. Sa/So gültig, aktivieren Sie das entsprechende Feld.

Jeder Tarif kann sowohl im Stundenansatz (Betrag pro Stunde) als auch nach dem Zeittaktansatz (Gebühr pro Zeittakt) erfasst werden.

Um die Tarife im Stundenansatz einzugeben, belassen Sie das Feld Zeittakt auf 0.000 und geben bei Gebühren den entsprechenden Stundenansatz ein. Um die Tarife im Zeittakt zu erfassen, tragen Sie im Feld Zeittakt die Zeit in Sekunden ein und erfassen im Feld Gebühren den Betrag, der pro Zeittakt erhoben wird.

Im Feld 'Grundtaxe' wird die Gebühr erfasst, die bei jeder Verbindung unabhängig von der Dauer

erhoben wird.

Die Angabe 'Freie Zeit' wird dazu benutzt, für einen Grunddienst eine gebührenfreie Zeit zu erfassen, während welcher keine Gebühren erhoben werden. Um die verbrauchte Zeit zurückzusetzen, müssen Sie über die Option 'Zähler automatisch zurücksetzen' festlegen, wann die Zählung der freien Zeit neu beginnen soll.

Hinweis

Für jede erfasste Komponente (Grunddienst) kann automatisch ein Dienst generiert werden, der genau aus diesem Grunddienst besteht, falls die entsprechende Option bei den allgemeinen Einstellungen gewählt ist.

Dienste

In diesem Bereich werden die zusammengesetzten Dienste verwaltet. Wie oben beschreiben, wird jeder Dienst aus mehreren Komponenten zusammengesetzt. Die Komponenten zu jedem Dienst können Sie aus der Liste Grunddienst selektieren.

Jedem Dienst können bestimmte Programme zugeordnet werden. Der Zweck dieser Zuordnung besteht darin, beim Aktivieren von bestimmten Anwendungen automatisch den dazugehörigen Tarif auszuwählen. Für den gleichen Dienst können auch mehrere Programme zugeordnet werden.

Jedem Dienst können maximal 10 Anwendungen zugeordnet werden. Wenn Sie mit demselben Terminalprogramm mehrere unterschiedliche Dienste verwenden, können Sie dieses Programm in verschiedene Verzeichnisse kopieren, um eine Zuordnung des Dienstes zu einer Anwendung erfassen zu können und ComRate die entsprechenden Dienste wählen zu lassen.

Hinweis

Löschen Sie keine Komponenten, die Sie noch in einem Dienst benutzen.

Um Hilfe zu einem Thema zu erhalten klicken Sie mit der Maus auf die entsprechende Position in diesem Dialogfenster.

ComRate - Tarife

Tarife Grunddienste

Tel D Ort

CompuServe
Tel D Ort

Gebühr

0.12

90.000

s

Mo-Fr

Sa/So

von

bis

09:00

12:00

00:00

00:00

Tarif 1 von 4

00:00

00:00

00:00

00:00

<<

>>

Grundtaxe

0.00

Freie Zeit

00:00

Einfügen

Ändern

Löschen

Dienste

CS Lokal

Grunddienst

Anwendungen

CS Lokal

CompuServe
Tel D Ort

C:\CSERVE\WINCIM\WINCIM.EXE

Löschen

Einfügen

Löschen

Hilfe

Exit

Erfassen einer Tarifstruktur

Dieses Beispiel zeigt wie schrittweise vorzugehen ist, um einen neuen Dienst mit seinen Tarifkomponenten zu erfassen. Das Beispiel beruht auf der folgenden Vorgabe:

Der Dienst heisst "TESTDIENST STADT" und besteht aus zwei Komponenten:

1. Komponente : Telefongebühren für die Verbindung zu einem Netzknoten in 'Stadt':

- Tarif 1, 0.23 DM pro 360.0 Sekunden
- Tarif 2, 0.23 DM pro 720.0 Sekunden
- Tarif 1 ist gültig an Werktagen von 08:00 bis 21:00
- Tarif 2 ist gültig an Werktagen von 21:00 bis 08:00 und am Wochenende

2. Komponente : Der Dienst 'Testdienst' erhebt eine Benutzungsgebühr:

- Einheitstarif 12.50 DM pro Stunde, wobei die ersten 5 Stunden im Monat gratis sind.

1. Schritt - Erfassen Tarif für Komponente "Telefon"

- Einfügen "Telefon" im Feld Grunddienst
- Erfassen der Gebühren und der Zeiten für Tarif 1:
Feld Gebühr 0.23 und Feld Takt 360.0
1. Zeile der Zeiten Feld Mo-Fr aktivieren, von 08:00 bis 21:00
- Um einen zweiten Tarif für diesen Dienst zu erfassen, auf den Knopf '>>' drücken und Sicherheitsabfrage mit OK beantworten
- Erfassen der Gebühren und der Zeiten für Tarif 2:
Feld Gebühr 0.23 und Feld Takt 720.0
1. Zeile der Zeiten Feld Mo-Fr aktivieren, von 21:00 bis 08:00 und
2. Zeile der Zeiten Feld Sa/So aktivieren, von 00:00 bis 00:00
- Die Felder "Grundtaxe" und "Freie Zeit" bleiben für diesen Dienst unverändert
- Bestätigung der Eingaben durch Drücken des Knopfes "Einfügen".
Der Grunddienst sollte jetzt gleichzeitig auch in der Liste "Grunddienst" im unteren Teil des Fensters erscheinen. Falls die Einstellung 'Dienst generieren für Grunddienst' aktiviert ist, wird ebenfalls ein Dienst "Telefon" generiert, der aus der Komponente "Telefon" besteht.

2. Schritt - Erfassen Tarif für Komponente "TestDienst"

- Einfügen "TestDienst" im Feld Grunddienst
- Erfassen der Gebühren und der Zeiten für Tarif 1:
Feld Gebühr 12.50, Feld Takt unverändert (0.000) lassen
1. Zeile der Zeiten Feld Mo-Fr UND Sa/So aktivieren, von 00:00 bis 00:00
- Im Feld "Freie Zeit" 05:00 eintragen
- Bestätigung der Eingaben durch Drücken des Knopfes "Einfügen".
Der Grunddienst sollte jetzt gleichzeitig auch in der Liste "Grunddienst" im unteren Teil des Fensters erscheinen. Falls die Einstellung 'Dienst generieren für Grunddienst' aktiviert ist, wird ebenfalls ein Dienst "TestDienst" generiert, der aus der Komponente "TestDienst" besteht.

3. Schritt - Einfügen des Dienstes "TESTDIENST STADT"

Nachdem die Tarife für die Komponenten erfasst wurden, kann der Dienst "TESTDIENST STADT" aus den Komponenten "Telefon" und "TestDienst" zusammengesetzt werden.

- Einfügen "TESTDIENST STADT" im Eingabefeld Dienste
- Wählen der beiden Komponenten "Telefon" und "TestDienst" durch klicken mit der Maus auf die entsprechenden Zeilen in der Liste Grunddienst

Der Dienst ist damit erfasst und kann jetzt im Hauptfenster von ComRate als aktueller Tarif gewählt werden.

Wahlweise kann dem Dienst noch ein bestimmtes Programm zugeordnet werden, damit ComRate automatisch erkennt, welcher Tarif anzuwenden ist, wenn mehrere Dienste mit unterschiedlichen Programmen benutzt werden.

[Telefongebühren Schweiz](#)

[Telefongebühren Deutschland](#)

[Telefongebühren Österreich](#)

Tarife Telefon Schweiz

Alle Angaben ohne Gewähr, Stand 1. November 1995.

Tarif pro Zeiteinheit / Niedertarifzeiten

0.10 SFr. pro Zeiteinheit

Niedertarif von 17:00-19:00 und von 21:00-08:00

Ortsgespräche

Konventionelle Zentralen (laut Telecom)

Zeiteinheiten

Normaltarif

82.0 s

Niedertarif

164.0 s

Moderne Zentralen (laut Telecom)

Zeiteinheiten

Normaltarif

99.0 s

Niedertarif

224.0 s

Nachbarzone (bis 10 km)

Zeiteinheiten

Normaltarif

38.4 s

Niedertarif

58.6 s

Fernzone 1 (über 10 km bis 100 km)

Zeiteinheiten

Normaltarif

22.6 s

Niedertarif

40.6 s

Fernzone 2 (über 100 km)

Zeiteinheiten

Normaltarif

17.0 s

Niedertarif

40.6 s

Wenn Sie ComRate das erste mal Starten wird als Beispiel der Tarif für Ortsverbindungen eingefügt.

Tarife Telefon Deutschland

Alle Angaben ohne Gewähr, Stand 1. November 1995.

Tarife gültig ab 1.1.1996

Tarif pro Zeiteinheit

0.12 Mark pro Zeiteinheit in Sekunden

Orts- und Nahverbindung

Spitzenlasttarif

Zeiteinheit : 90.0 s

Mo-Fr 09:00-12:00

Standardtarif

Zeiteinheit : 90.0 s

Mo-Fr 12:00-18:00

Freizeitarrif

Zeiteinheit : 150.0 s

Mo-Fr 05:00-09:00

Mo-Fr 18:00-21:00

Sa/So 05:00-21:00

Abendtarif

Zeiteinheit : 240.0 s

Mo-Fr 21:00-05:00

Sa/So 21:00-05:00

Tarife gültig bis 31.12.1995

Tarif pro Zeiteinheit / Niedertarifzeiten

0.23 Mark pro Zeiteinheit

Niedertarif von 18:00-08:00 und Wochendende (Sa/So)

Orts- und Nahverbindung

Zeiteinheiten

Normaltarif

360.0 s

Niedertarif (Billigtarif)

720.0 s

Regionalverbindung (bis 50 km)

Zeiteinheiten

Normaltarif

60.0 s

Niedertarif (Billigtarif)

120.0 s

Fernverbindung (ab 50 km)

Zeiteinheiten

Normaltarif

21.0 s

Niedertarif (Billigtarif)

42.0 s

Wenn Sie ComRate das erste mal Starten wird als Beispiel der Tarif für Ortsverbindungen eingefügt.

Tarife Telefon Österreich

Alle Angaben ohne Gewähr, Stand 1. November 1995.

Ortsgespräche

ÖS 40.- pro Stunde

Ferngespräche Inland Zone 1 (25-100 KM)

Mo-Fr 08:00-18:00

ÖS 4.- pro Minute

Übrige Zeit

ÖS 2.67 pro Minute

Ferngespräche Inland Zone 2 (über 100 KM)

Mo-Fr 08:00-18:00

ÖS 5.33 pro Minute

Übrige Zeit

ÖS 4.- pro Minute

Allgemeine Einstellungen

In diesem Fenster werden Einstellungen an den Programmeigenschaften von ComRate vorgenommen.

Um Hilfe zu einem Thema zu erhalten klicken Sie mit der Maus auf die gewünschte Stelle in diesem Dialogfenster.

ComRate - Einstellungen

Desktop

- Immer im Vordergrund
- Minidialog bei Programmstart
- Fensterposition speichern

Allgemein

- Dienst generieren für Grunddienst
- Zähler automatisch zurücksetzen **Optionen...**

Logdatei

- Logdatei schreiben
C:\UP\UTILS\COMRATE\COMRATE **Datei**
- Total
[D] [Z] [V] [K] - [N] **Reset**
- Komponenten**
[D] [Z] [V] [K] - [N] **Reset**

Hilfe

Abbruch

OK

Einstellungen Zähler zurücksetzen

In diesem Fenster werden die Einstellungen für ein automatisches Zurücksetzen folgender Zähler vorgenommen.

- Total 1 - Kosten werden auf 0 gesetzt, Datum auf aktuelles Datum
- Total 2 - Kosten werden auf 0 gesetzt, Datum auf aktuelles Datum
- Total pro Dienst - Kosten und Zeit werden auf 0 gesetzt, Datum auf aktuelles Datum
- Freie Zeit - Die aufgebrauchte Zeit wird zurückgesetzt

Für jeden dieser Zähler kann eine Periodizität festgelegt werden, nach welcher das automatische Zurücksetzen der Zähler erfolgen soll.

- Täglich - Der Zähler wird jeden Tag beim ersten Start des Programms zurückgesetzt
- Wöchentlich - Der Zähler wird jede Woche an dem angegebenen Wochentag beim ersten Start des Programms zurückgesetzt
- Monatlich - Der Zähler wird jeden Monat am angegebenen Tag beim ersten Start des Programms zurückgesetzt
- Alle n Tage - Der Zähler wird jeden n-ten Tag beim ersten Start des Programms zurückgesetzt. Für n sind Werte zwischen 1 und 999 möglich

Um Hilfe zu einem Thema zu erhalten klicken Sie mit der Maus auf die gewünschte Stelle in diesem Dialogfenster.

The screenshot shows a dialog box titled "ComRate - Zähler" with a sub-header "Zähler zurücksetzen". It contains a table with four rows, each representing a counter type. Each row has a checked checkbox, a "Periode" dropdown menu, and a "Tag" input field. To the right of the table are three buttons: "Hilfe", "Abbruch", and "OK".

	Periode	Tag
<input checked="" type="checkbox"/> Total 1	wöchentlich	Mo
<input checked="" type="checkbox"/> Total 2	alle n Tage	14
<input checked="" type="checkbox"/> Total Dienst	monatlich	15
<input checked="" type="checkbox"/> Freie Zeit	monatlich	1

Logdatei

Einführung

Alle in ComRate anfallenden Kosten für die Kommunikationsdienste können in einer Datei aufgezeichnet werden. Bei jedem Stoppen des Zählers - automatisch oder manuell - wird ein Eintrag in eine Logdatei erstellt, falls die Option "Logdatei schreiben" eingeschaltet ist und mindestens eine der Zeilen (Total oder Komponenten) zum Drucken ausgewählt ist.

Die Logdatei besteht aus zwei unterschiedlichen Zeilen. Einer Totalzeile für den Dienst, die dem Total einer Verbindung entspricht und je einer Zeile für die Komponenten des Dienstes (1-3). Abhängig von der Einstellung können nur die Totalzeile, nur die Detailzeilen für die Komponenten oder beide Zeilenarten ausgegeben werden. Das Format jeder dieser Zeilen kann nach eigenen Bedürfnissen frei angepasst werden (siehe "Formatierung der Logdatei" weiter unten).

Das Feld Dateiname sollte den vollständigen Pfad der Logdatei enthalten. Um eine Datei auszuwählen, drücken Sie den Knopf "Datei". Es erscheint ein Dialog, in dem die gewünschte Datei selektiert werden kann. Falls keine Datei ausgewählt wird, erstellt ComRate die Datei "COMRATE.LOG" im Programmverzeichnis.

Hinweis

Die Einträge in der Logdatei erfolgen immer am Dateiende. Löschen sie deshalb periodisch die alten, nicht mehr benötigten Einträge.

Formatierung

Das Format der Einträge in die Logdatei kann den eigenen Bedürfnissen angepasst werden. Für die Formatierung werden Platzhalter für Variablen zur Verfügung gestellt, die beim Erstellen des Logeintrages durch die entsprechenden Variablen ersetzt werden.

[D] - Das aktuelle Datum

[Z] - Die Startzeit der Kommunikation

[V] - Die Verbindungsdauer für den Dienst bzw. die Komponente

[K] - Die Kosten für den Dienst bzw. die Komponente

[N] - Der Name des Dienstes bzw. die Komponente

Zusätzlich stehen die folgenden Formatierungszeichen zur Verfügung:

\t - Einfügen eines Tabulators

\n - Zeilenumbruch

Ansonsten kann die Ausgabe ergänzt werden mit sämtlichen druckbaren Zeichen. Die Gesamtlänge einer Zeile darf jedoch 255 Zeichen nicht überschreiten.

Beispiele

<[D];[Z];>

ergibt

<12.09.1995;12:09:03>

<Dienst:[N]\nDatum : [D] Dauer der Verbindung : [V] Kosten [K]>

ergibt

<Dienst:CompuServe

Datum : 12.09.1995 Dauer der Verbindung : 00:09:03 Kosten 1.87>

Um die von ComRate verwendete Voreinstellung für das Zeilenformat zu erhalten drücken Sie den "Reset"-Knopf für das Total oder die Komponente.

Tips und Tricks

Die folgenden Hinweise geben Ihnen einige Ideen um den Einsatz von ComRate zu optimieren.

Laden von ComRate beim Starten von Windows

Sie können ComRate automatisch beim Starten von Windows laden, indem Sie das Programmsymbol von ComRate in die Gruppe "Autostart" des Programm-Managers einfügen. Alle Programme, die sich in dieser Gruppe befinden, werden beim Starten von Windows automatisch geladen:

1. Klicken Sie auf das Symbol von ComRate
2. Drücken Sie die Ctrl-Taste
3. Ziehen Sie ComRate in die Programmgruppe "Autostart"

Alle Programme, die sich in der Gruppe "Autostart" befinden, werden beim Starten von Windows automatisch geladen.

Starten von ComRate als Symbol (Icon)

Sie können ComRate als Symbol starten. Der Text beim Symbol zeigt die laufenden Gebühren und die Zeit, sobald der Gebührenaehler läuft.

ComRate immer als Symbol starten:

Im Programm-Manager

1. Klicken Sie auf das Symbol von ComRate.
2. Wählen Sie Datei->Eigenschaften aus dem Menu des Programm-Managers.
3. Aktivieren Sie das Feld "Als Symbol".

ComRate einmal als Symbol starten wollen.

Im Programm-Manager

1. Drücken Sie die Shift-Taste.
2. Starten Sie ComRate durch Doppelklicken des Symbols.

ComRate "einrichten und vergessen"

ComRate bietet die Möglichkeit, bei entsprechenden Voreinstellungen selbständig und ohne zusätzliche manuelle Bedienung die Gebühren zu zählen. Bei der Verwendung von unterschiedlichen Terminalprogrammen für unterschiedliche Dienste kann ComRate so auch selbständig den zum jeweiligen Programm gehörenden Dienst (Tarif) wählen. Folgende Schritte / Einstellungen sind dazu notwendig:

1. Erfassen Sie alle Tarife, zu den Online-Diensten die Sie benutzen
2. Ordnen Sie den Diensten die eingesetzten Kommunikationsprogrammen zu
3. Aktivieren Sie die Auto-Watch Funktion
4. Starten Sie ComRate beim Windows-Start (siehe oben)

Was ist neu ?

- Verwalten von bis zu 6 Tarifen pro Dienst (vorher 2)
- Möglichkeit zur Erfassung einer "gebührenfreien Zeit" für einen Grunddienst. Bei CompuServe sind beispielsweise die ersten 5 Stunden pro Monat gebührenfrei (Stand Oktober 1995)
- Möglichkeit zur automatischen Verwaltung der Totale. Für jedes Total (Total 1, Total 2, Total Dienst und die freie Zeit) kann eine unterschiedliche Periode für das Zurücksetzen des Zählers (täglich, wöchentlich, monatlich, nach n Tagen) eingestellt werden
- Standardisierung des INI-Files. INI-File für ComRate heisst in Zukunft immer COMRATE.INI. Beim ersten Start dieser Version wird die alte Initialisierungsdatei konvertiert

Hinweis für Anwender einer älteren Version von ComRate:

Da das Format der INI-Datei aufgrund der Änderung der Tarifverwaltung geändert hat, sollten nach dem erstmaligen Start der neuen Version (2.2) die Einstellungen der Tarife unbedingt überprüft werden.

Registrierung

Wozu registrieren lassen ?

- Die Benutzung der Software nach Ablauf der angegebenen Testzeit ohne deren Registrierung ist nicht erlaubt.
- Registrierte Benutzer erhalten einen persönlichen Schlüssel, der dazu berechtigt, jede erhältliche Version von ComRate zu benutzen. Updates sind für registrierte Benutzer kostenlos.
- Registrierte Benutzer erhalten eine Installationsdiskette mit der aktuellsten Version.
- Benutzerunterstützung.
- Das "Registrieren"-Fenster beim Programmstart erscheint nicht mehr.
- Sie unterstützen das Shareware-Prinzip und ermöglichen somit, dass auch zukünftig ein grosses Angebot von qualitativ hochwertiger und trotzdem kostengünstiger Software erhältlich ist.

Wie registrieren ?

Sie können sich auf zwei unterschiedliche Arten registrieren lassen:

In CompuServe über die Shareware Registration Database. GO SWREG, REGISTRATION-ID=4381 oder

[Schriftlich mit dem Registrierungsformular.](#)

Bezahlung in CompuServe

CompuServe bietet für die Registrierung von Shareware ein Hilfsmittel an, das eine bequeme Abwicklung der Registrierung und Bezahlung von Shareware ermöglicht. Der Zugriff auf diese Registrierungs-DB erfolgt Online (GO SWREG). Die zu registrierende Shareware wird durch die Angabe einer eindeutigen Registrierungs-ID (4381 für ComRate) gewählt. Die Kosten für die Software werden automatisch dem CompuServe Mitgliederkonto belastet. Der Autor erhält danach eine Benachrichtigung über die erfolgte Registrierung mit den Adresdaten des Benutzers.

Bezahlung mit Check oder Bar

Für die Registrierung auf dem Postweg bitte das Registrierungsformular in dieser Hilfe ausfüllen und zusammen mit einem Check oder einer Note an die auf dem Formular angegebene Adresse schicken.

Die Registrierung von ComRate kostet \$17.- / 20.- DM / 20.- SFr. und beinhaltet den Versand einer Installationsdiskette (3 1/2 ").

Copyright



ComRate - Copyright (c) 1994-95 by UPWARE
Urs Plattner
Bergstrasse 2
CH-3095 Spiegel
CompuServe 100517, 2524

ComRate ist SHAREWARE, bitte lassen Sie sich registrieren.

Bitte schicken Sie mir Kommentare, Anregungen, Informationen über ein Fehlverhalten des Programms usw. via CompuServe(*) oder per Post (auch wenn Sie nicht registriert sind).

** Das Referenz- und Supportforum auf CompuServe ist das Ziff-PCpro-Forum (GO PCPRO). In diesem Forum finden Sie auch immer die neueste Programmversion.*

Lizenzvereinbarungen

Lizenzbestimmungen

Bitte lesen sie die folgenden Punkte aufmerksam durch, bevor sie Gebrauch von dieser Software machen. Wenn Sie nicht im Besitz einer anderen Lizenzvereinbarung mit UPWARE sind, so erklären Sie sich mit den nachfolgend aufgeführten Vereinbarungen einverstanden, wenn Sie diese Software einsetzen.

Shareware-Version

Diese Software ist weder Public Domain noch Freeware. Die Shareware-Version berechtigt Sie, die Software unverbindlich und ohne Einschränkungen während 21 Tagen zu benutzen und zu prüfen, ob Sie Ihren Anforderungen genügt. Falls Sie die Software nach dieser Zeit weiter einsetzen wollen, müssen Sie sich registrieren lassen.

Die Shareware-Version dieser Software darf an wen auch immer kostenlos weitergegeben werden, solange alle im Archiv enthaltenen Dateien unverändert belassen werden.

Registrierte Version

Sobald die Registrierung beim Autor bekannt ist, erhalten Sie eine registrierte Version der Software mit Ihrer persönlichen Registrierungsnummer. Durch die Registrierung sind Sie berechtigt, jede erhältliche Version von ComRate (auch zukünftige) zu benutzen. Eine registrierte Kopie darf durch eine Person für den persönlichen Gebrauch auf einem oder mehreren Computern eingesetzt werden, oder auf einer einzigen Workstation installiert, durch mehrere Benutzer nicht gleichzeitig.

Ausschluss von Garantieansprüchen

UPWARE übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus dem Gebrauch dieser Software entstehen. Ebenso werden jegliche Ansprüche bezüglich Funktionalität, Eignung für einen bestimmten Zweck, Datenintegrität oder Datenschutz abgelehnt.

Index

☰
#
A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

#

[Übersicht](#)

A

[Adresse](#)

[Allgemeine Einstellungen](#)

[Anleitung](#)

[Automatische Ueberwachung](#)

[Autowatch](#)

B

[Bedienung](#)

[Beispiel Tarif erfassen](#)

[Benutzerunterstützung](#)

[Bestellformular](#)

C

[CompuServe](#)

[Copyright](#)

D

[Datei, Log](#)

E

[Einleitung](#)

[Einstellungen, Allgemein](#)

[Einstellungen, Tarife](#)

F

[Features](#)

[Formatierung, Log](#)

[Formular, Bestellung](#)

[Formular, Registrierung](#)

[Freeware](#)

G

[Garantieausschluss](#)

[Glossary](#)

[GO SWREG](#)

H

[Hinweise](#)

I

[Ideen](#)

[Index](#)

[Info](#)

[Inhalt](#)

K

[Kontakt](#)

L

[Lizenzvereinbarung](#)

[Log](#)

[Logdatei](#)

N

[Neu in dieser Version](#)

O

[Optionen](#)

P

[Programmeigenschaften](#)

[Public Domain](#)

R

[Registrierung](#)

[Registrierungsformular](#)

S

Shareware

Shareware

Stichwortverzeichnis

Support

SWREG

T

Tarife erfassen

Tarife, Beispiel

Tarifverwaltung

Tips

Tricks

U

Ueberwachung, automatisch

W

Was ist neu ?

4Bei aktivem Timer wird die Verbindungszeit angezeigt. Die Anzeige der laufenden Gebühren umfasst eine Totalzeile für den Dienst und einen Zähler für jede Komponente des Tarifes.

Wenn diese Option eingeschaltet ist, wird der Zähler durch die Modemaktivitäten der angegebenen seriellen Schnittstelle (COM 1-4) gesteuert. Sobald das Programm eine Verbindung erfasst, beginnt der Zähler zu laufen.

Beendet die Anwendung.

Wählen Sie hier diejenige serielle Schnittstelle (COM1-COM4), an die das Modem angeschlossen ist.

Aus dieser Liste wählen Sie den Dienst, dessen Tarif für die Verindung gelten soll. Wie Sie die Wahl des richtigen Tarifes automatisieren können, sehen Sie in "[Tips & Tricks](#)".

Durch Betätigen des MIN-Knopfes erhalten Sie ein verkleinertes Fenster das nur das Total der laufenden Gebühren anzeigt. Durch Betätigen des Gebühren-Knopfes erscheint wieder das Hauptfenster.

Sie können ComRate so konfigurieren, dass beim Programm-Start das "MIN"-Fenster erscheint. Als Alternative zum Mini-Dialog können Sie ComRate auch als Symbol (Icon) laufen lassen.

Unterbricht die Zeitmessung. Die laufenden Gebühren werden nicht zu den Totalen addiert. Es erfolgt kein Zurücksetzen der Zähler beim erneuten Drücken der Start-Taste.

Setzt die Zähler der laufenden Zeit und der Gebühren zurück. Das Zurücksetzen kann auch automatisch erfolgen.

Setzt die Totale zurück. Das Datum wird mit dem aktuellen Datum initialisiert. Das Zurücksetzen kann auch automatisch erfolgen.

Startet den Zähler. Die Zähler der laufenden Anzeige werden vorher automatisch zurückgesetzt.

Stoppt den Zähler. Die aufgelaufenen Gebühren werden zu den Total-Beträgen addiert. Die Verbindungszeit wird zur Totalzeit des Dienstes addiert.

Die Anzeige vor jeder Komponente hat die folgende Bedeutung:

- Die Ziffer 1-6 zeigt den aktuell zur Anwendung gelangenden Tarif an.
- Die Restzeitangabe (HH:MM) erscheint, falls für einen Dienst eine gebührenfreie Zeit erfasst wurde, und diese Zeitlimite noch nicht aufgebraucht wurde.

Die beiden Totalbeträge bieten Ihnen die Möglichkeit, einen raschen Überblick über periodisch entstandene Gebühren zu erhalten. Die Gebühren werden immer zu den Totalen addiert, wenn der Stop-Knopf betätigt wird (manuell oder automatisch). Sie haben die Möglichkeit, zwei vom Anfangsdatum unterschiedliche Totale zu behalten.

Behält ein Total der Gebühren und der Verbindungszeit für jeden Dienst. Die Gebühren und die Zeit werden immer zu den Totalen addiert, wenn der Stop-Knopf betätigt wird (manuell oder automatisch).

Speichert die Änderungen, die an den Einstellungen des Tarifes zum Grunddienst gemacht wurden.
Die Änderungen werden ebenfalls gespeichert,
- wenn Sie aus der Liste einen neuen Grunddienst selektieren und
- wenn Sie das Fenster mit Exit verlassen.

Hier geben Sie den Namen des Dienstes ein.

Hier geben Sie den Namen des Grunddienstes ein.

Ordnet einem Dienst eine bestimmte Anwendung (Terminalprogramm) zu. Nach betätigen dieses Knopfes erscheint ein Fenster für die Dateiauswahl.

Fügt den erfassten Tarif für den Grunddienst ein. Gleichzeitig wird ein Dienst erzeugt, der aus dieser Komponente besteht. Der Grunddienst wird ebenfalls eingefügt,

- wenn Sie aus der Liste einen neuen Grunddienst selektieren und
- wenn Sie das Fenster mit Exit verlassen.

Verlässt das Fenster. Änderungen, die Sie an den Tarifen gemacht haben werden gespeichert.

In diesem Feld kann eine gebührenfreie Zeit im Format HH:MM für den Dienst angegeben werden. Das Programm zeigt während der Verbindung die verbleibende freie Zeit an und berechnet während dieser Zeit keine Gebühren für diese Komponente.

Sind für einen bestimmten Dienst beispielsweise die ersten 5 Stunden pro Monat gebührenfrei, so geben Sie hier 05:00 als freie Zeit ein.

Um die verbrauchte Zeit zurückzusetzen stellen Sie, über die Option 'Zähler automatisch zurücksetzen', für die freie Zeit die Periode auf monatlich und bestimmen den Tag, an dem die Zählung der 5 Stunden beginnen soll.

Hier geben Sie die Grundtaxe ein, die unabhängig von der Dauer der Verbindung zu Beginn der Kommunikation erhoben wird.

Jedem erfassten Dienst können bestimmte Programme zugeordnet werden. Der Zweck dieser Zuordnung besteht darin, beim Aktivieren von bestimmten Anwendungen automatisch den dazugehörigen Tarif auszuwählen.
Dem gleichen Dienst können mehrere (bis max. 10) Programme zugeordnet werden.

Aus dieser Liste wählen Sie den Dienst aus, den Sie ändern oder löschen wollen.

Aus dieser Liste wählen Sie den Grunddienst (Komponente) aus, dessen Tarif Sie mutieren wollen.

Aus dieser Liste wählen Sie die Grunddienste aus (1-3), die Sie einem Dienst zuordnen wollen.

Loescht die Zuordnung einer Anwendung zum Dienst.

Löscht den ausgewählten Dienst. Die Grunddienste des entsprechenden Dienstes werden nicht gelöscht.

Löscht den ausgewählten Grunddienst.

Hinweis

Löschen Sie keinen Grunddienst, der Bestandteil eines noch benutzten Dienstes ist.

Mit diesem Knopf blättern Sie rückwärts zum vorherigen Tarif für diesen Dienst. Sie können bis zu 6 Tarife pro Dienst erfassen.

Mit diesen Checkfeldern wird bestimmt, an welchen Wochentagen der Tarif gültig ist. Soll der Tarif für alle Wochentage gültig sein, so müssen beide Felder (Mo-Fr und Sa/So) aktiviert werden.
Ist keines der beiden Felder aktiviert, so wird der entsprechende Zeitabschnitt nicht berücksichtigt.

Hier wird der Zeittakt in Sekunden erfasst, nach dem eine Gebühreneinheit erhoben wird. '0.000' in diesem Feld bedeutet, dass die Gebühren pro Stunde erhoben werden.

Hier wird der Tarif (Gebühreneinheit) erfasst, der entweder pro Stunde - falls das Feld Takt 0.000 ist - oder nach dem angegebenen Zeittakt erhoben wird.

Mit diesem Knopf blättern Sie vorwärts zum nächsten Tarif für diesen Dienst. Sie können bis zu 6 Tarife pro Dienst erfassen.

Zeitintervalle, während deren der erfasste Tarif gültig ist. Es können bis zu 4 Zeitintervalle pro Tarif erfasst werden. Das Eingabeformat ist HH:MM.

Verlässt das Fenster ohne die Änderungen zu speichern.

Öffnet ein Fenster zum Erfassen der Einstellungen für das automatische Zurücksetzen der Totale.
Nur aktiv, wenn die Option "Zähler automatisch zurücksetzen" aktiviert ist.

Wenn aktiviert, wird für jeden erfassten Grunddienst automatisch ein Dienst generiert, der als einzige Komponente den neuen Grunddienst enthält.

Wenn aktiviert, wird pro Komponente eine Zeile in die Logdatei geschrieben.

Wenn aktiviert, werden alle anfallenden Gebühren in einer Logdatei aufgezeichnet.

Wenn aktiviert, wird ComRate als verkleinertes Fenster - wie es nach dem Betätigen des MIN-Knopfes erscheint- gestartet.

Wenn aktiviert werden die folgenden Zähler entsprechend den Einstellungen automatisch zurückgesetzt:

- Total 1 - Betrag und Zeit. Auf dem Hauptfenster unten
- Total 2 - Betrag und Zeit. Auf dem Hauptfenster unten
- Total Dienst - Betrag und Zeit für jeden Dienst
- Gebührenfreie Zeit - für eine Komponenten, falls erfasst

Wenn Sie die Einstellungen ändern wollen, drücken Sie auf den Knopf 'Optionen'. Es erscheint ein Fenster zum Erfassen der Einstellungen für das automatische Zurücksetzen der Zähler.

Wenn aktiviert, wird die die letzte Position von ComRate auf dem Bildschirm festgehalten. Beim nächsten Programmstart erscheint ComRate an der zuletzt gespeicherten Position.

Wenn aktiviert, wird eine Zeile mit dem Total des Dienstes in die Logdatei geschrieben.

Wenn aktiviert, wird ComRate als oberstes Fenster im Windows-Desktop angezeigt.

Hier kann ein frei definierbares Format für die Logzeile eingegeben werden. Es stehen vordefinierten Platzhalter für Variablen [?] zur Verfügung. Das Format ist in der Hilfe über die Logdatei genau beschrieben.

Hier wird die Datei für die Einträge ins Log ausgewählt.

Speichert die Änderungen und schliesst das Fenster.

Setzt das Format der Logzeile auf den Standard zurück.

Verlässt das Fenster ohne die Änderungen zu speichern.

Wenn aktiviert, wird der entsprechende Zähler nach der ausgewählten Periodizität automatisch zurückgesetzt.

Speichert die Änderungen und schliesst das Fenster.

Aus dieser Liste wird die Periodizität für ein automatische zurücksetzen für das entsprechende Total ausgewählt.

Hier wird je nach Wahl der Periodizität ausgewählt, an welchen Tagen bzw. nach wievielen Tagen der entsprechende Zähler zurückgesetzt werden soll.

Glossary



D

Dienst

G

Gebühren

Grunddienst

Grundgebühr

Grundtaxe

K

Komponente

M

Manuelle Bedienung

N

Normaltarif

T

Tarife

Z

Zeittakt

FORMULAR FUER DIE REGISTRIERUNG VON COMRATE

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Land: _____

E-Mail Adresse CompuServe, Internet): _____

Von wo haben Sie Ihre Kopie: _____

Kommentare/Vorschläge: _____

- **Die Registrierung ist auch in CompuServe möglich: --> GO SWREG, ID=4381 <--**
- Bitte teilen Sie mit, falls Sie mehr als 1 Kopie registrieren wollen.
- Verpackung und Versand sind KOSTENLOS
- PREIS pro Kopie: US \$17.- / 20.- DM

Checks bitte ausstellen auf :

Urs Plattner
Bergstrasse 2
CH-3095 Spiegel / Bern
Schweiz

Shareware

Was ist Shareware ?

Programme, die nach den Vorgaben des Autors getestet werden dürfen ohne gleich das Nutzungsrecht an dem Programm erwerben zu müssen (Prüf-vor-Kauf System). Shareware steht unter dem Copyright des Autors, der sich sämtliche Rechte an dem Programm vorbehält. Wollen Sie ein Shareware-Programm über die Prüfaufgaben des Autors hinaus benutzen, so sind Sie verpflichtet, das Nutzungsrecht an diesem Programm zu erwerben (Registrierung).

Was ist Public Domain ?

Programme, die der Autor ohne jede Einschränkungen zum Vertrieb und Kopieren freigegeben hat. Auf diese Software gibt es keinerlei Copyright, jeder kann mit dem Programm machen, was er will, auch in eigene Programme einbinden und verwenden.

Was ist Freeware ?

Programme, die unter dem Copyright des Autors stehen und nach seinen Maßgaben zum Kopieren freigegeben sind.

Dienst

Bezeichnet den Kommunikationsdienst (Online-Service).

Ein Dienst kann aus mehreren Komponenten (Grunddienste) bestehen.

ComRate kann bis maximal 25 Dienste verwalten. Jedem Dienst können 1-3 Komponenten zugeordnet werden.

Gebühren

Bezeichnet die Kosten für die Online-Dienste.

Grunddienst

Bezeichnet die Komponenten eines Online-Dienstes.

Z. B. die Telefongebühren bei Modemverbindungen übers Telefonnetz. ComRate kann bis zu 3 Komponenten für einen Dienst verwalten. Es ist jedoch auch möglich, dass ein Dienst nur aus einem Grunddienst besteht (Beispiel Telefon oder FAX).

Grundgebühr

Einige Tarife enthalten eine Grundtaxe oder Grundgebühr. Diese wird am Anfang der Verbindung erhoben.

Grundtaxe

Einige Tarife enthalten eine Grundtaxe oder Grundgebühr. Diese wird am Anfang der Verbindung erhoben.

Komponente

Grunddienst, Bestandteil eines Kommunikationsdienstes.

Z. B. die Telefongebühren bei Modemverbindungen übers Telefonnetz. ComRate kann bis zu 3 Komponenten für einen Dienst verwalten.

Manuelle Bedienung

Damit der Zähler von ComRate manuell bedient werden kann, muss der Schalter 'COM Überwachen' ausgeschaltet werden. Danach kann die Stoppuhr durch die Buttons Start, Pause, Stop und Reset bedient werden.

Normaltarif

Viele Kommunikationsdienste weisen zeitabhängige Tarife auf.
Der Normaltarif entspricht dem höheren Tarif.

Tarife

Tarife sind die Kosten, die von den Diensten erhoben werden. Die Tarife werden für die Komponenten (Grunddienste) erfasst. Es können bis zu 6 unterschiedliche Tarife erfasst werden. Für jeden Tarif können 4 verschiedene zeitliche Gültigkeiten angegeben werden. ComRate wählt danach aufgrund der Systemzeit automatisch den aktuell gültigen Tarif. Zusätzlich kann eine Grundtaxe erfasst werden, die unabhängig von der Verbindungszeit erhoben wird.

Die Tarife können in Takteinheiten oder Stundenansätzen erfasst werden.

Zeittakt

Zeiteinheit in Sekunden für welche die angegebene Gebühreneinheit erhoben wird. Der Betrag wird immer Anfang jeder Zeiteinheit berechnet (angebrochene Intervalle werden berechnet).

Lassen Sie dieses Feld unverändert (0.000), wenn Sie Tarife erfassen wollen, die pro Stunde gerechnet werden.

